



ESC mit elektronischer Quersperre

Viele Audi-Modelle mit Frontantrieb haben serienmäßig eine sportliche Fahrwerkstechnologie an Bord: Das Stabilisierungssystem ESC mit elektronischer Quersperre ist eine intelligente Softwarelösung.

Wenn das Steuergerät erkennt, dass das kurveninnere Vorderrad zu stark entlastet wird, veranlasst es dort einen gezielten kleinen Bremseneingriff. Er ist nicht mehr als ein feines Anlegen der Beläge an die Scheibe mit minimalem Druck, er erfolgt gleitend und kontinuierlich. Der Eingriff findet statt, bevor erhöhter Schlupf auftritt, der wesentlich mehr Energie vernichten würde.

Durch den Bremsimpuls fließt das überschüssige Drehmoment auf das kurvenäußere Rad, das mehr Kraft auf die Straße bringen kann. Zugleich dreht sich das Auto ganz leicht in die Kurve ein. Es bleibt am Limit länger neutral, das Untersteuern beim Einlenken und Beschleunigen ist praktisch neutralisiert, die Traktion wird besser. Die Eingriffe des Stabilisierungssystems ESC erfolgen später und weicher, falls sie überhaupt noch nötig sind – das subjektiv empfundene Vertrauen ins Auto steigt noch mehr.

Stand: 08/2014